

Artikel-Nr.: 11211113 WUXAL Aminocal  
Druckdatum: 19.07.2016 Bearbeitungsdatum: 15.03.2016 540017 DE  
Version: 2.0 Ausgabedatum: 02.07.2015 Seite 1 / 7

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikatoren

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant) 11211113  
Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs WUXAL Aminocal  
Produktcode: P12111

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

Düngemittel

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Wilhelm Haug GmbH & Co. KG  
Heerdter Landstraße 199 Telefon: +49 (0) 211 5064 279  
40549 Düsseldorf Telefax: +49 (0) 211 5064 102  
Deutschland

##### Auskunft gebender Bereich:

E-Mail (fachkundige Person) sdb@manna.de

#### 1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft bei Vergiftungen: Tel.: +49 (0) 6131 19240  
Giftinformationszentrum Mainz  
Deutschland  
Auskunft in Englisch und Deutsch

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Skin Irrit. 2 / H315	Ätzung/Reizung der Haut	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
Aquatic Chronic 3 / H412	Gewässergefährdend	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme



**Achtung**

##### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### enthält:

Nicht anwendbar.

##### Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

Nicht anwendbar.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

Artikel-Nr.: 11211113  
Druckdatum: 19.07.2016  
Version: 2.0

WUXAL Aminocal  
Bearbeitungsdatum: 15.03.2016  
Ausgabedatum: 02.07.2015

540017 DE  
Seite 2 / 7

## Produktbeschreibung / Chemische Charakterisierung

### Beschreibung

### Gefährliche Inhaltsstoffe

### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EG-Nr. CAS-Nr. INDEX-Nr.	REACH-Nr. Chemische Bezeichnung Einstufung	Gew-% Bemerkung
233-140-8 10043-52-4 017-013-00-2	01-2119494219-28-XXXX Calciumchlorid Dihydrat Eye Irrit. 2 H319	30 < 45
231-869-6 64333-01-3	Mangan(II)-chlorid Monohydrat Acute Tox. 3 H301 / Aquatic Chronic 2 H411	1 < 2
231-592-0 7646-85-7 030-003-00-2	01-2119472431-44-XXXX Zinkchlorid Acute Tox. 4 H302 / Skin Corr. 1B H314 / Aquatic Acute 1 H400 / STOT SE 3 H335 / Aquatic Chronic 1 H410	1 < 2

### Zusätzliche Hinweise

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### Bei Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

#### Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Das Produkt selbst brennt nicht.

#### Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Wasserdampf, Kohlendioxid, Pulver

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

scharfer Wasserstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Chlorwasserstoff (HCl)

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Artikel-Nr.:	11211113	WUXAL Aminocal	
Druckdatum:	19.07.2016	Bearbeitungsdatum:	15.03.2016
Version:	2.0	Ausgabedatum:	02.07.2015
			540017 DE Seite 3 / 7

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13).

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

### Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen.

### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel.

### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 0 °C und 40 °C lagern. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

### Lagerklasse

12 = Nicht brennbare Flüssigkeiten

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

### Arbeitsplatzgrenzwerte:

Zinkchlorid

INDEX-Nr. 030-003-00-2 / EG-Nr. 231-592-0 / CAS-Nr. 7646-85-7

ACGIH, TWA: 1 mg/m<sup>3</sup>

ACGIH, STEL: 2 mg/m<sup>3</sup>

### Zusätzliche Hinweise

TWA : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

STEL : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Ceiling : Spitzenbegrenzung

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

#### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

#### Handschutz

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: z.B. NBR (Nitrilkautschuk).

Dicke des Handschuhmaterials: Keine Daten verfügbar. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): Keine Daten verfügbar.

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate: DIN EN 374.

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls

Artikel-Nr.: 11211113  
Druckdatum: 19.07.2016  
Version: 2.0

WUXAL Aminocal  
Bearbeitungsdatum: 15.03.2016  
Ausgabedatum: 02.07.2015

540017 DE  
Seite 4 / 7

angewendet werden.

#### **Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

#### **Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

#### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

### **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### **Erscheinungsbild:**

**Aggregatzustand** flüssig  
**Farbe** hellbraun  
**Geruch** charakteristisch

<b>Sicherheitsrelevante Basisdaten</b>	<b>Einheit</b>	<b>Methode</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Flammpunkt (°C):</b>	Nicht anwendbar.	°C	
<b>Zündtemperatur in °C:</b>	n.a.		
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	Nicht anwendbar.	Vol-%	
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	Nicht anwendbar.	Vol-%	
<b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	Nicht anwendbar.	mbar	
<b>Dichte bei 20 °C:</b>	1,35	g/cm <sup>3</sup>	
<b>Wasserlöslichkeit (g/L):</b>	sehr gut löslich		
<b>pH-Wert bei 20 °C:</b>	4,00		
<b>Viskosität bei 20 °C:</b>	nicht bestimmt		
<b>Siedepunkt / Siedebereich:</b>	nicht bestimmt	°C	

#### 9.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

#### 10.1. Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Alkalien (Laugen)

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen: Chlorwasserstoff (HCl)

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### **Akute Toxizität**

WUXAL Aminocal  
oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg  
Berechnungsverfahren.

Artikel-Nr.:	11211113	WUXAL Aminocal	
Druckdatum:	19.07.2016	Bearbeitungsdatum:	15.03.2016
Version:	2.0	Ausgabedatum:	02.07.2015
			540017 DE Seite 5 / 7

Mangan(II)-chlorid Monohydrat  
oral, LD50, Ratte: 250 mg/kg ; Bewertung Giftig bei Verschlucken.

Zinkchlorid  
oral, LD50, Ratte: 1100 mg/kg ; Bewertung Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Methode: OECD 401

#### **Ätzung/Reizung der Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung**

WUXAL Aminocal  
Augen: Bewertung Verursacht schwere Augenreizung.  
Berechnungsverfahren.  
Haut: Bewertung Verursacht Hautreizungen.  
Berechnungsverfahren.

Calciumchlorid Dihydrat  
Augen: Bewertung Verursacht schwere Augenreizung.

Zinkchlorid  
Haut: Bewertung Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität**

Zinkchlorid  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung: Bewertung Kann die Atemwege reizen.

#### **Aspirationsgefahr**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

#### **Bemerkung**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### **Gesamtbeurteilung**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

#### **12.1. Toxizität**

Zinkchlorid  
Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 0,169 mg/L (96 h)  
Daphnientoxizität, EC50: 0,147 - 0,000 mg/L (48 h)

#### **Langzeit Ökotoxizität**

WUXAL Aminocal  
Ökotoxizität: Bewertung Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Berechnungsverfahren.

#### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar.

#### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar.

#### **Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

Keine Daten verfügbar.

#### **12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

#### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Artikel-Nr.: 11211113 WUXAL Aminocal  
Druckdatum: 19.07.2016 Bearbeitungsdatum: 15.03.2016 540017 DE  
Version: 2.0 Ausgabedatum: 02.07.2015 Seite 6 / 7

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

##### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

##### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

020108 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

##### Verpackung

##### Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

#### 14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar.

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

#### 14.5. Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID)

Nicht anwendbar.

Marine pollutant

Nicht anwendbar.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

##### Weitere Angaben

##### Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode

-

##### Seeschifftransport (IMDG)

EmS-Nr.

Nicht anwendbar.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

##### Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

##### Störfallverordnung

Unterliegt nicht der Störfallverordnung

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

Artikel-Nr.: 11211113  
Druckdatum: 19.07.2016  
Version: 2.0

WUXAL Aminocal  
Bearbeitungsdatum: 15.03.2016  
Ausgabedatum: 02.07.2015

540017 DE  
Seite 7 / 7

2 = wassergefährdend

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Nicht anwendbar.

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR)

BGR 190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"

BGR 192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"

BGR 195 "Einsatz von Schutzhandschuhen"

15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:**

Eye Irrit. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
Acute Tox. 3 / H301	Akute Toxizität (oral)	Giftig bei Verschlucken.
Aquatic Chronic 2 / H411	Gewässergefährdend	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Acute Tox. 4 / H302	Akute Toxizität (oral)	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Skin Corr. 1B / H314	Ätzung/Reizung der Haut	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Aquatic Acute 1 / H400	Gewässergefährdend	Sehr giftig für Wasserorganismen.
STOT SE 3 / H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kann die Atemwege reizen.
Aquatic Chronic 1 / H410	Gewässergefährdend	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.